



FäWa-System AG

Gebäudeautomation

www.faewa-system.ch

Bedienungsanleitung WICOS®

Dialog-Einheit DE-28 Touch

(Modus 8)

WICOS®-5000



Heizung



Lüftung



Klima



Sanitär



Elektro



Beleuchtung



Beschattung



Messung

Inhaltsverzeichnis

1	AUFBAU DER DE-28-TOUCH	3
2	BEDIENEN DER DE-28-TOUCH.....	4
2.1	STATUSANZEIGEN	4
2.2	IN DIE EINSTELLEBENE WECHSELN	4
2.3	INFOBILD AUFRUFEN	5
2.4	ABSENKBETRIEB	5
3	EINSTELLUNGEN ÄNDERN	6
3.1	RAUM AUSWÄHLEN	6
3.2	EINSTELLMENÜ (PARAMETER EINSTELLEN).....	7
3.2.1	<i>Komforttemperatur einstellen</i>	8
3.2.2	<i>Absenkttemperatur einstellen</i>	9
3.2.3	<i>Zeitprogramme einstellen</i>	10
4	DAS INFOBILD	12
5	FEHLERURSACHEN	13
6	TABELLE ZEITPROGRAMM.....	14
7	KONTAKT	15

Versionen		
Revision 1.0	06.2009	Wag
Revision 2.0	05.2016	CS



1 Aufbau der DE-28-Touch



Anzeige

Die Dialogeinheit DE-28-Touch ist mit einer berührungsempfindlichen LCD-Anzeige und blauer Hinterleuchtung ausgestattet.

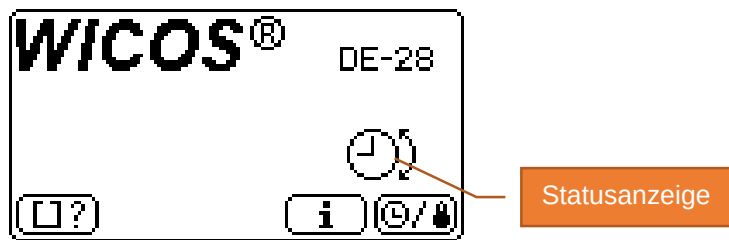
Die Hintergrundbeleuchtung schaltet nach einiger Zeit ohne aktive Bedienung, in den Stromsparmmodus und wird abgedunkelt. Bei erneuter Bedienung, wird die Anzeige wieder hell geschaltet.

Bedienung

Die Bedienung erfolgt direkt über die berührungsempfindliche Anzeige (Touch-Panel).

Die Bedienfelder (Tasten) sind immer im untersten Anzeigebereich aufgeführt.

2 Bedienen der DE-28-Touch



2.1 Statusanzeigen



Normalbetrieb

Zeigt an, dass die Räume auf die von Ihnen eingestellten Temperaturen beheizt werden.



Absenkbetrieb

Zeigt an, dass die Raumregelung zur Zeit im Absenkbetrieb arbeitet.



Fehler

Zeigt an, dass ein Fehler in der Raumregelung vorliegt. Die Fehlerursache ist im Infobild ersichtlich (siehe auch Kapitel 4).

2.2 In die Einstellebene wechseln

Taste



Sie können einen Grossteil der Parameter für Ihre Einzelraum-Temperaturregelung selber festlegen. Durch Drücken der Taste wechseln Sie in die Einstellebene.

In Kapitel 3 wird diese eingehend beschrieben.



2.3 Infobild aufrufen

Taste



Durch Drücken der Taste wechselt die Anzeige in das Infobild.
In Kapitel 4 wird diese eingehend beschrieben

2.4 Absenkbetrieb

Taste



Wenn Sie längere Zeit nicht zu Hause sind, können Sie Heizkosten sparen, indem Sie die Heizung in den Absenkbetrieb schalten. In dieser Betriebsart werden die Räume auf die von Ihnen eingestellten Absenkttemperaturen geregelt.

Wenn Sie die Räume wieder auf die von Ihnen eingestellten Komforttemperaturen beheizen wollen, drücken Sie erneut die Taste.

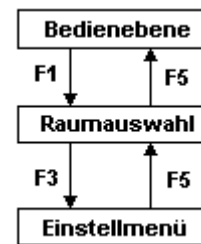
Die aktuelle Betriebsart wird in der Statusanzeige dargestellt (siehe auch Kapitel 2.1).



3 Einstellungen ändern

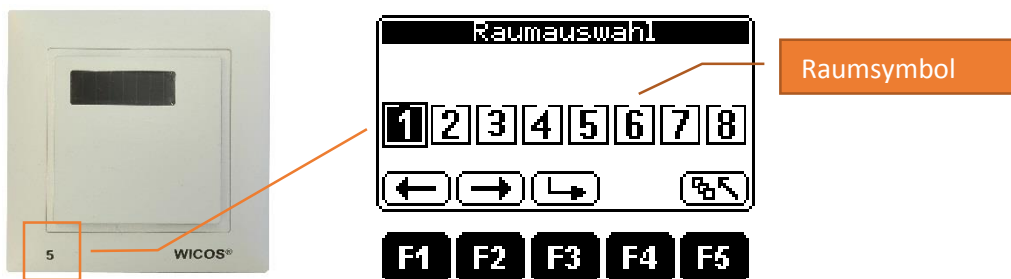
Sie können die Parameter für Ihre Einzelraumregelung zu jedem Raum einzeln vorgeben. Die Einstellebene besteht deshalb aus zwei Menüs.

1. Raum auswählen (Kapitel 3.1)
2. Parameter ändern (Kapitel 3.2)



3.1 Raum auswählen

Nachdem Sie in das Einstellmenü gewechselt haben, können Sie im Menü *Raumauswahl* bestimmen, für welchen Raum Sie die Parameter ändern wollen.



Hinweis : Das oben dargestellte Bild kann sich von dem bei Ihnen angezeigten Bild unterscheiden. Es werden nur die Raumsymbole angezeigt, welche in Ihrer Raumregelung vorhanden sind. Falls also Ihre Wohnung zum Beispiel fünf beheizte Räume hat, werden nur die Raumsymbole 1 bis 5 angezeigt.

Taste



Gewünschter Raum auswählen



Raumauswahl bestätigen → Einstellmenü (Kapitel 3.2)

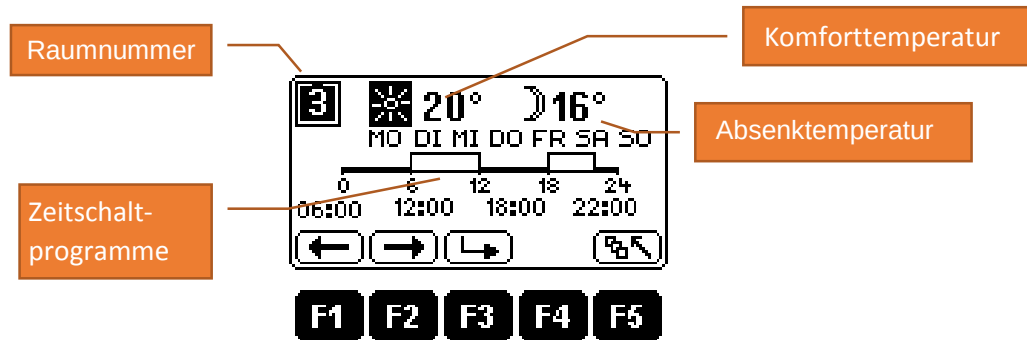


Zurück in die Bedienungsebene (siehe auch Kapitel 2)



3.2 Einstellmenü (Parameter einstellen)

In diesem Menü können die Komforttemperatur, die Absenkttemperatur und die Zeitschaltprogramme für den ausgewählten Raum eingestellt werden. Die entsprechende Raumnummer ist oben links in der Anzeige ersichtlich.

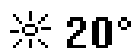


Taste



Gewünschte Funktion auswählen.

Die jeweils angewählte Funktion wird markiert angezeigt.
(Siehe Abbildungen unten).



nicht angewählt



Ausgewählt



Funktionsauswahl bestätigen



Zurück in die Raumauswahl (siehe auch Kapitel 3.1)

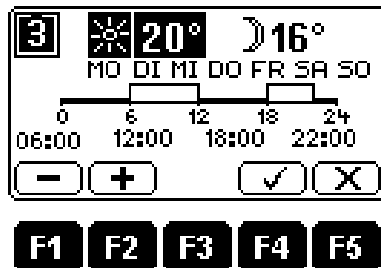
Hinweis : Ihre Einzelraumregelung ist mit einem Computer in der Heizzentrale verbunden. Wenn Sie zwischen den Funktionen wechseln oder geänderte Parameter speichern, werden die Daten von diesem Computer geladen oder auf diesem gespeichert. Je nachdem ob dieser Computer gerade anderweitig beschäftigt ist, kann dies ein paar Sekunden dauern. Während dieser Zeit wird auf dem Display eine Sanduhr angezeigt.



3.2.1 Komforttemperatur einstellen

 **20°** Falls die Sonne noch nicht markiert ist, drücken Sie die F1  oder F2  Taste bis die Sonne schwarz hinterlegt ist.

 **20°** Bestätigen Sie nun die Funktionsauswahl mit der F3  Taste.
Die Temperaturvorgabe wird jetzt auch markiert angezeigt.
Ebenso hat sich die Belegung der Funktionstasten geändert.



 **20°** Mit den Tasten F1  und F2  kann nun die Komforttemperatur auf den gewünschten Wert eingestellt werden.

Hinweis : Die maximal einstellbare Temperatur wird von der Heizzentrale vorgegeben und ist im Infobild ersichtlich. Die minimal einstellbare Temperatur ist ein Grad über der Absenkttemperatur.

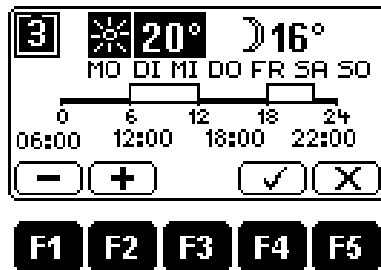
 **22°** Mit der F4  Taste wird der neue Sollwert gespeichert.

Mit der F5  Taste kann der Vorgang abgebrochen werden.

3.2.2 Absenktemperatur einstellen

16° Falls der Mond noch nicht markiert ist, drücken Sie die F1  oder F2  Taste bis der Mond schwarz hinterlegt ist.

16° Bestätigen Sie nun die Funktionsauswahl mit der F3  Taste. Die Temperaturvorgabe wird jetzt auch markiert angezeigt. Ebenso hat sich die Belegung der Funktionstasten geändert.



16° Mit den Tasten F1  und F2  kann nun die Absenktemperatur auf den gewünschten Wert eingestellt werden.

Hinweis : Die minimal einstellbare Temperatur wird von der Heizzentrale vorgegeben und ist im Infobild ersichtlich. Die maximal einstellbare Temperatur liegt ein Grad unter der Komfort-Temperatur.

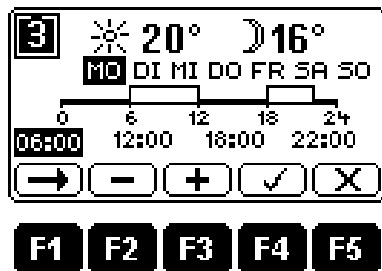
15° Durch Drücken der F4  Taste wird die neue Absenktemperatur gespeichert. Mit der F5  Taste kann der Vorgang abgebrochen werden.

3.2.3 Zeitprogramme einstellen

Drücken Sie die F1 (←) oder F2 (→) Taste bis der gewünschte Tag schwarz hinterlegt ist.
Möglich sind:

MO	Zeitprogramme für Montag einstellen
DI	Zeitprogramme für Dienstag einstellen
MI	Zeitprogramme für Mittwoch einstellen
DO	Zeitprogramme für Donnerstag einstellen
FR	Zeitprogramme für Freitag einstellen
SA	Zeitprogramme für Samstag einstellen
SO	Zeitprogramme für Sonntag einstellen
MO DI MI DO FR	Für Montag bis Freitag ein einheitliches Zeitprogramm einstellen
SA SO	Für Samstag und Sonntag ein einheitliches Zeitprogramm einstellen
MO DI MI DO FR SA SO	Für Montag bis Sonntag ein einheitliches Zeitprogramm einstellen

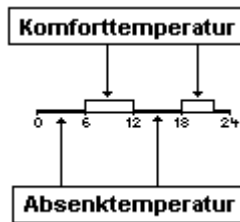
Bestätigen Sie nun die Auswahl mit der F3 (↵) Taste.
Es erscheint folgende Anzeige:



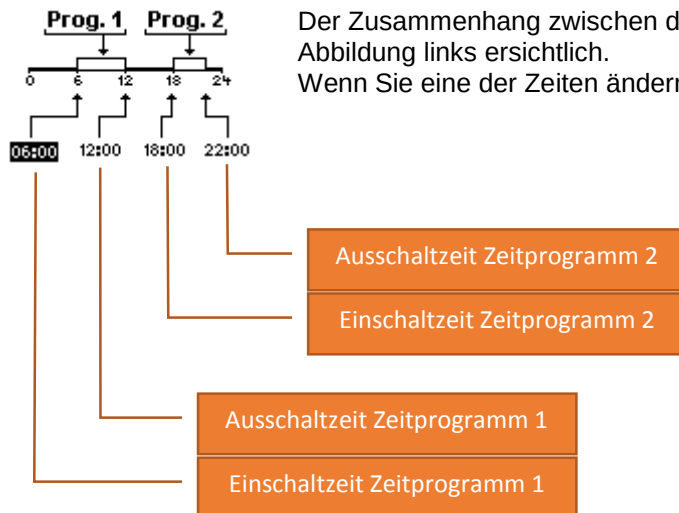
Die Funktionstasten sind mit den nachfolgend beschriebenen Funktionen belegt:

Taste

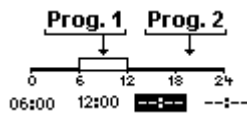
	Zwischen den Schaltzeiten wechseln.
	Schaltzeit um ½ Stunde verkleinern
	Schaltzeit um ½ Stunde erhöhen
	Änderungen speichern
	Bearbeiten abrechnen ohne speichern



Die Zeitprogramme werden grafisch angezeigt. Wie in der Abbildung links ersichtlich ist, werden während der Einschaltzeit die Räume auf die Komforttemperatur und während der Ausschaltzeit auf die Absenkttemperatur beheizt. Pro Tag und Raum können Sie bis zu zwei solcher Zeitprogramme definieren. Die kleinste mögliche Einschaltzeit ist eine halbe Stunde.



Der Zusammenhang zwischen der Grafik und den Schaltzeiten ist in der Abbildung links ersichtlich. Wenn Sie eine der Zeiten ändern wird die Grafik entsprechend angepasst.



Falls Sie nur ein Zeitprogramm einstellen wollen, drücken Sie die F1 (→) Taste bis die Einschaltzeit des Zeitprogramms 2 schwarz hinterlegt ist.

Drücken Sie nun die F2 (←) Taste bis die Anzeige auf --:-- wechselt.

Falls Sie die zweite Schaltzeit wieder einschalten wollen, drücken Sie die F3 (+) Taste.

Hinweis 1

Wenn Sie den oben beschriebenen Ablauf mit der Einschaltzeit des Programms 1 machen, werden beide Programme ausgeschaltet.

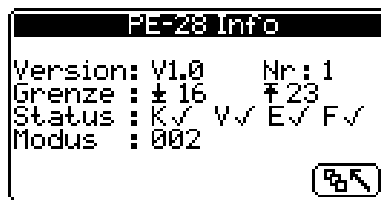
Hinweis 2

Vorheizzeiten müssen nicht berücksichtigt werden. Das WICOS-System berechnet diese Automatisch. So dass die Temperatur zur eingestellten Zeit bereits erreicht ist (Einschaltoptimierung).

Im Kapitel 6 finden Sie eine Tabelle, in der Sie Ihre Zeitprogramme eintragen können. So haben Sie jederzeit einen schnellen Überblick.



4 Das Infobild



Version Aktuelle Softwareversion

Nr. Nummer der Peripherie-Einheit

Grenze ↓ Unterer Grenzwert

↑ Oberer Grenzwert

Die beiden Grenzwerte sind von der Heizzentrale vorgegeben.

Innerhalb dieser beiden Grenzwerte können Sie Ihre Raumtemperaturen einstellen.

Status K = Kommunikation

V = Ventile

E = Eingänge

F = Fühler

Ein ✓ zeigt an, dass alles in Ordnung ist.

Wird ein X angezeigt, liegt ein Fehler bei der entsprechenden Komponente vor.

Modus Modus der DE-28.

Wird von der FäWa-System AG eingestellt.



F5 Durch Drücken der F5 Taste wechselt die Anzeige wieder in die Bedienungsebene (siehe auch Kapitel 2).



5 Fehlerursachen

Fehler	Mögliche Ursache
Kommunikation	Ihre Einzelraumregelung wird von einem zentralen Computer gesteuert. Falls die Einzelraumregelung mehr als 30 Minuten nicht mehr von diesem Computer angesprochen wurde, schaltet diese in den Notbetrieb. Im Notbetrieb werden alle Räume auf eine einheitliche, von Ihnen festgelegte Temperatur beheizt. Siehe unten.   F1 Mit dieser Taste können Sie die Temperatur senken. Pro Tastendruck um 1°C.  F2 Mit dieser Taste können Sie die Temperatur erhöhen. Pro Tastendruck um 1°C  F4 Durch Drücken der F4 Taste wechselt die Anzeige in das Infobild (siehe auch Kapitel 3).
Ventil	Die Leitungen zu einem Ventilantrieb hat Unterbruch oder Kurzschluss. Ein Ventilantrieb ist defekt.
Fühler	Ein Temperaturfühler ist defekt
Eingang	Ein Sensor oder Wasserzähler ist defekt

Falls einer dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an die Hausverwaltung, den Hausmeister oder die FäWa-System AG.



6 Tabelle Zeitprogramm

DE-28 Raumeinstellung		Raum 1		Raum 2		Raum 3		Raum 4		Raum 5		Raum 6		Raum 7		Raum 8	
		Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus
MO	Progr. 1																
	Progr. 2																
DI	Progr. 1																
	Progr. 2																
MI	Progr. 1																
	Progr. 2																
DO	Progr. 1																
	Progr. 2																
FR	Progr. 1																
	Progr. 2																
SA	Progr. 1																
	Progr. 2																
SO	Progr. 1																
	Progr. 2																



7 Kontakt

Hauptsitz:

FäWa-System AG
Breitenwiesstrasse 6
CH-8340 Hadlikon-Hinwil
Tel.: +41 (0) 44 938 05 38
Fax: +41 (0) 44 937 22 73
info@faewa-system.ch
www.faewa-system.ch

Büro Bern:

FäWa-System AG
Kernenriedstrasse 1
CH-3421 Lyssach
Tel.: +41 (0) 34 445 74 84
Fax: +41 (0) 34 445 74 85
kirchberg@faewa-system.ch

Büro Winterthur:

FäWa-System AG
Else-Züblin-Strasse 21
CH-8404 Winterthur
Tel.: +41 (0) 52 741 44 11
Fax: +41 (0) 52 147 44 84
winterthur@faewa-system.ch

► Copyright

© 2016 FäWa-System AG
Alle Rechte sind weltweit vorbehalten.

Dieses Handbuch darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der FäWa-System AG weder teilweise noch als Ganzes in irgendeiner Form reproduziert, übertragen, umgeschrieben oder übersetzt werden.

► Verzichtleistung

Die FäWa-System AG übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie bezüglich des Inhalts dieses Handbuches und insbesondere gegenüber jeglicher auferlegter Händler- oder Eignungsgarantie für besondere Zwecke.

Weiterhin behält sich die FäWa-System AG das Recht vor, diese Publikation zu revidieren und von Zeit zu Zeit Änderungen des Inhalts vorzunehmen ohne jegliche Verpflichtung der FäWa-System AG, einer Person oder Organisation von einer derartigen Revision Mitteilung zu machen.

► Markenzeichen

WICOS® ist ein eingetragenes Markenzeichen der FäWa-System AG

